

Guido von Stürler

**W.A.S.P.**

2021

Stahl verzinkt, Farblack, Gartenschlauch

ca. 700/200/25 cm

Ein schwarz-gelbes Objekt scheint gerade aus dem Laternenmast zu schlüpfen. Den Warnfarben nach könnte es eine Wespe sein. Eine sehr, sehr grosse Wespe.

Kunstvoll künstlich baut Guido von Stürler mit einem Schlauch, einem Metallkörper und einem Laternenmasten ein Wesen, das augenblicklich als Wespe erkennbar wird. Und die gelb-schwarzen Farben sind unmissverständlich: Achtung gefährlich! Guido von Stürlers Objekte sind Neuschöpfungen, in denen die Grenze zwischen dem Realen und dem Fiktiven zu verschwimmen beginnt. Objekte, die trotz ihrer comicartigen Fröhlichkeit einen Bezug zur Realität herstellen: Wie lange werden noch Wespen oder Bienen schlüpfen können, bevor sie endgültig verschwinden?

Ausgehend von den digitalen Medien haben sich Guido von Stürlers Arbeiten seit 2013 immer mehr in Richtung des Dreidimensionalen entwickelt. Er bedient sich einer global verständlichen Sprache in welcher Emojis mit traurigen Gesichtern oder fantastische Objekte aus Schläuchen und Glasbehälter auftauchen.

Guido von Stürler (\*1956) lebt und arbeitet in Wallenwil TG. Er hat den Vorkurs und diverse Kurse an der Schule für Gestaltung in Zürich und Vorlesungen in Kunstgeschichte, Philosophie, Paläontologie und Politische und Soziale Wissenschaften von 1978-82 an der Universität Zürich besucht. 1983-84 studierte er an der Kunsthochschule St. Martins School of Art in London. 1981 erhielt er das Kiefer Hablitzel Stipendium und diverse Förderpreise.

[grvonstuerler.com](http://grvonstuerler.com)

Ist der Weg oder das Werk beschädigt? Bitte melden: 071 973 99 11, [gemeinde@eschlikon.ch](mailto:gemeinde@eschlikon.ch)



[orbit12.ch](http://orbit12.ch)

